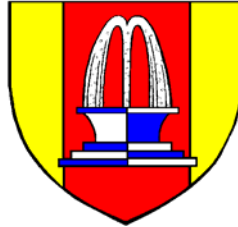


## Nr. 96 – September 2007 – 5/07



### Aus dem Inhalt:

1. Aus dem Gemeinderat
2. Kurzmitteilungen
3. Besuch LR Dr. Petra Bohuslav
4. Gemeinde Seniorenausflug
5. FF-Bad Schönau
6. s` Schönauer Dorfgsagl
7. Jugendgruppe Bad Schönau
8. Hallentennis in Bad Schönau
9. Bildungsberatung
10. Verein Lebenslicht

Diverse Informationen



Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:

Kurgemeinde 2853 Bad Schönau, Kurhausstraße 8, Tel.: 02646/8284 Fax DW 10  
gemeinde@bad-schoenau.gv.at, www.badschoenau.at

Parteienverkehr:

Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

Di. und Fr. auch von 13.00 bis 16.00 Uhr

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Robert Prosegger.

Layout: Maria Knorr

Herstellung in Eigenvervielfältigung.

Verlags- und Herstellungsort: Bad Schönau

## 1. Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 19.09.2007

### • EVN – Energieliefervereinbarung - Strom.

Da die letzte Vereinbarung Strom mit der EVN mit 31.07.2007 ausgelaufen ist, wurde daher eine neue Vereinbarung beschlossen.

In dieser Vereinbarung wird für den Zeitraum 01.08.2007 bis 31.07.2011 ein Rabatt in der Höhe von 12 % auf den Energieanteil der Preise gewährt.

### • Diverse Auftragsvergaben.

#### 1) Bau Wasserleitung Maierhöfen:

Vom Ortsplatz in Maierhöfen bis zum Grst. 274/1 (Osterbauer Alois) wird die vorhandene Wasserleitung getauscht bzw. die Dimension vergrößert, um in Zukunft auch für die Liegenschaft Trobollowitsch die Versorgung zu gewährleisten.

#### Auftragsvergabe:

**Grabarbeiten** Künette inkl. Wiederherstellung:  
Fa. Ing. Martin Kager, 2852 Hochneukirchen  
Gesamtpreis € 9.202,40 exkl. MwSt.

#### **Erweiterung Wasserleitung** (Rohre etc.)

Fa. Nöst, 2860 Kirchschatz  
Gesamtpreis € 5.270,07 exkl. MwSt.

#### 2) Bebauungsplan – Umstellung auf einen „Digitalen Bebauungsplan“:

Der derzeit rechtskräftige Teilbebauungsplan soll auf einen digitalen Teilbebauungsplan umgestellt werden. Diverse Änderungen vom Flächenwidmungsplan im Jahr 2004 und die bevorstehenden Änderungen (Kurzentrum Landsknechte, Haus Zur Quelle) werden eingearbeitet.

Die Erarbeitung des rechtskräftigen Teilbebauungsplanes für die Gemeinde Bad Schönau in digitaler Form wurde an den Ortsplaner DI Karl Siegl zum Preis von € 4.860,- exkl. MwSt. vergeben.

### • Erlassung einer Bausperre für einen Teilbereich des „BA“ im Süden der Rotte Maierhöfen.

Aufgrund eines Bauland-Widmungswunsches wurde für einen Teilbereich in Maierhöfen (Be-

reich Weg zum Hochbehälter) eine Bausperre erlassen. Es ist beabsichtigt für diesen Bereich einen Teilbebauungsplan der diverse Bauvorschriften enthält zu erlassen, sodass zukünftig auf beiden Seiten des Weges Bauland entstehen kann.

### • Darlehen Mülldeponie Ratenreduktion ab 12/2007.

Da für 2007 die Müllgebühren in der veranschlagten Höhe nicht vereinnahmt werden können, wurden im Gemeinderat Überlegungen angestellt, wie ein Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben im Bereich Abfallentsorgung erzielt werden kann. Anstatt die Gebühren zu erhöhen, wurden nun bei zwei Darlehen, die die Sanierung Mülldeponie betreffen, die Tilgungsraten in Absprache mit dem Bankinstitut entsprechend gekürzt.

### • FF Bad Schönau – Ehrung anlässlich des 110-jähriges Bestandsjubiläums.

Aus Anlass des heuer 110-jährigen Bestehens der FF Bad Schönau, wird im Rahmen des Oktoberfestes 2007 der FF Bad Schönau Dank und Anerkennung in Form Überreichung einer Urkunde ausgesprochen.

## Abänderung Flächenwidmungsplan und Teilbebauungsplan

Der Gemeinderat der Gemeinde Bad Schönau beabsichtigt, den **Flächenwidmungsplan** in folgendem Punkt abzuändern:

- Umwidmung von derzeit „Bauland-Kerngebiet (BK)“ mit der Wohndichteklasse „b“ bzw. von „Bauland-Wohngebiet (BW)“ in „Bauland-Sondergebiet (BS) – Kureinrichtungen“ sowie Umwidmung von derzeit „öffentliche Verkehrsfläche (VF)“ in „Bauland-Wohngebiet (BW)“ im Norden der Ortschaft Bad Schönau zwischen „Kurze Gasse“, „Hauptstraße“ und dem „Erlenbach“

- Umwidmung von derzeit „Bauland-Betriebsgebiet (BB)“ in „Bauland-Agrargebiet (BA)“ im Betriebsgebietsbereich westlich der „Hauptstraße“ am nördlichen Ortsrand von Bad Schönau

Der Entwurf wird gemäß §21, Abs. 5 des NÖ-Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl. 8000 – i.d.g.F. durch sechs Wochen, das ist in der Zeit

**vom 25.09.2007 bis 06.11.2007**

im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Jede(r) ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes, verfasst von DI. Karl SIEGL, 1170 Wien, schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Die/Der Verfasser/in einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass ihre/seine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

Der Gemeinderat der Gemeinde Bad Schönau beabsichtigt, den **Teilbebauungsplan** für den Bereich „Zentrum Bad Schönau“ folgendermaßen abzuändern:

- Nachführung der im Jahr 2004 abgeschlossenen Überarbeitung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes bzw. Flächenwidmungsplanes (Gemeinderatsbeschluss vom 22.08.2003) bzw. der derzeit laufenden Änderung zum Flächenwidmungsplan, sowie teilweise Abänderung bzw. Neufestlegung von Bauungsbestimmungen

Der Entwurf wird gemäß § 72 Abs. 1 der NÖ Bauordnung 1996, LGBl. 8200 idgF., durch sechs Wochen, das ist in der Zeit

**vom 25.09.2007 bis 06.11.2007**

im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Jede(r) ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Änderung des Teilbebauungsplanes, verfasst von DI Karl SIEGL, 1170 Wien, schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Die/Der Verfasser/in einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass ihre/seine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

## 2. Kurzmitteilungen

- **Ein Service der Gemeinde: Kostenlose Rechtsberatung.**

Mag. Rudolf Vogrin, Rechtsanwalt  
Triester Straße 15, 2620 Neunkirchen  
(Kanzlei Dr. Wippel)

berät Sie im Gemeindeamt gerne kostenlos in Rechtsfragen aller Art (z: B. Verkehrsunfälle, Kauf, Schenkung, Übergabe, Erbschaft, Eheprobleme, Miete und Pacht, Unterhaltsansprüche, Schadenersatz, Privatkonkurs etc.)

Auskünfte und Terminvereinbarung erbeten unter: Tel. Nr. 02635/62860-15

- **Bauberatungstermine**

Die nächsten Bauberatungstermine:

**10. Oktober 2007**

**21. November 2007**

**Jeweils ab 08.30 Uhr**

Es wird empfohlen, eine Bauberatung durch unseren Bausachverständigen des NÖ Gebietsbauamtes, Hr. DI Wolfgang Patek, am Gemeindeamt in Anspruch zu nehmen.

**Bitte um rechtzeitige Terminvereinbarung am Gemeindeamt (02646/8284).**

- **Natur im Garten  
Gartenplakette – 2007 kostenlos!**



Naturgärten sind bunt und vielfältig, sie bieten Entspannung, Lebensfreude und Erholung. Als Dankeschön für ihren verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt werden NaturgärtnerInnen mit der **Gartenplakette** der Aktion „Natur im Garten“ ausgezeichnet. Sie wird im Rahmen einer persönlichen Gartenbesichtigung – **heuer gratis** – verliehen.

Die Gartenplakette aus Email ist nicht nur eine attraktive Zierde für jedes Gartentor, sie ist eine Auszeichnung und ein Dankeschön für NaturgärtnerInnen, die ihr Fleckchen Erde nach den Kriterien der Aktion „Natur im Garten“ hegen und pflegen.

Voraussetzung für den Erhalt der Plakette ist die Einhaltung der Richtlinien für naturnahes Gärtnern. Drei Kriterien bilden die Grundlage –

sie müssen zur Gänze erfüllt werden: kein Pestizideinsatz, kein löslicher Mineraldünger und kein Torf zur Bodenverbesserung. Wer zusätzlich mind. fünf weitere Kriterien wie z.B. Artenvielfalt im Naturrasen, Obstgarten, Mulchen, Regenwassernutzung oder Wildstrauchhecke erfüllt, bekommt die Plakette im Rahmen einer Gartenbesichtigung gratis verliehen.

Information und Terminvereinbarung:  
 Beim NÖ Gartentelefon: Tel. 02742/74333,  
[gartentelefon@naturimgarten.at](mailto:gartentelefon@naturimgarten.at) oder bei jeder regionalen  
 Umweltberatungsstelle  
[www.umweltberatung.at](http://www.umweltberatung.at) .

### • Miniband der Musikschule.

Beim Abschlusskonzert der Musikschule hatte eine Nachwuchsband unserer Musikschule ihren großen Auftritt.

Mit ihrem **Musiklehrer Hannes Steif** zeigten unsere Musikschüler ihr Können – ein großartiger Nachwuchs für unseren Musikverein.

*Die Bandmitglieder: Johannes Neumüller/Trompete, Matthias Neumüller/Schlagzeug, Ronald Pernsteiner/Klarinette, Gerald Pernsteiner/Keyboard und Klavier, Thomas Weber/Trompete, Stefan Konlechner/Tenorhorn.*

*Hier am Bild bereits mit 2 Fans.*



### • Information Sprechtag 2007.

#### ✓ Mutterberatung in Bad Schönau:

Jeden 1. Mittwoch im Monat -11.00 Uhr

#### ✓ Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt

(Amtstag in der Stadtgemeinde Kirchschatlag)

Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

#### ✓ NÖ Gebietskrankenkasse

(Stadtgemeinde Kirchschatlag)

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 13.30 bis 14.30 Uhr.

#### ✓ Bezirksgericht Wr. Neustadt:

Amtstag im ehemaligen Gebäude des Bezirksgerichtes Kirchschatlag

Jeden Freitag von 8.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr.

#### ✓ Kirchenbeitragsstelle Wr. Neustadt:

Im Pfarrzentrum Kirchschatlag

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr.

#### ✓ Pensionsversicherungsanstalt für

#### ✓ Arbeiter und Angestellte:

(ÖGB-Zentrum, Babenbergerring 9b in Wr. Neustadt) Jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 08.00 bis 14.30 Uhr.

#### ✓ Kriegsoffer- und Behindertenverband:

(Büro des KOBV Ortsgruppe Wr. Neustadt, Schlögelgasse 10, 2700 Wr. Neustadt)

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 09.00 bis 10.30 Uhr.

### • Christbäume – Fam. Wedel

**Wir haben auch heuer wieder Christbäume für Sie!**

Es hat sich in den letzten Jahren vermehrt durchgesetzt, die Christbäume bereits im Herbst zu reservieren und nicht erst bei tiefem Schnee zu suchen. So bieten wir auch heuer wieder an, die Christbäume ab jetzt zu reservieren. Sie brauchen sie dann knapp vor Weihnachten nur mehr abzuholen. Auf Wunsch liefern wir den Baum auch zu Ihnen nach Hause.

**Familie Wedel, Wenigreith 3,  
 2853 Bad Schönau - Tel.: 02648/347.**

### • Tischlerlehrlingswettbewerb.

Die Wirtschaftskammer Niederösterreich veranstaltete dieses Jahr den 48. Bundeslehrlingswettbewerb der Tischler.

Der offizielle Empfang der Lehrlinge am

22. Juni fand im Kurpark von Bad Schönau statt.

Auf Initiative von Komm. Rat Johann Ostermann (Landeslehrlingswart der Tischler) wurde der Wettbewerb in unserer Region ausgetragen.

Die Sporthalle in Krumbach wurde kurzerhand mit Hobelbänken ausgestattet und die besten Tischler-Lehrlinge Österreichs konnten ihr Können unter Beweis stellen.

In der Einzelwertung ging Vorarlberg mit 2 Goldmedaillen als Sieger hervor, in der Ge-

samtwertung siegte Salzburg. Niederösterreichs Lehrlinge verpassten knapp mit einem 4. Platz das Stockerl (einziges Mädchen) und konnten auch in der Gesamtwertung den 4. Rang erreichen.



Beim Empfang in Bad Schönau wurden die rund 350 Gäste vom Hotel Weber und den „Soo gut schmeckt die Bucklige Welt - Wirten“ kulinarisch verwöhnt.

Dabei erstrahlte die Bad Schönauer Tennishalle in einem neuen Glanz, die Gäste aus den Bundesländern waren von Bad Schönau sehr begeistert.

Die Veranstaltung erzielte eine bemerkenswerte Wertschöpfung für unsere Region. Einige der Tischlermeister verbrachten bereits einen Kuraufenthalt in Bad Schönau!

### 3. Landesrätin Dr. Petra Bohuslav auf Besuch in Bad Schönau

**Anlässlich des heurigen Industrieviertelfestivals, das vor allem auch durch die aufgestellten blauen Hirsche die Aufmerksamkeit auf sich zog, war die für Kultur zuständige Landesrätin Dr. Petra Bohuslav in Bad Schönau zu Besuch.**



Neben Krumbach, Hochneukirchen und Kirchsschlag war auch Bad Schönau Spielort des heurigen Viertelfestivals. Alte Musik, dargebracht von einem wirklich wunderbar musizierendem Ensemble, erklang in unserer Wehrkirche. Für diejenigen, die selber aktiv werden wollten, standen die von Richard Graf gestalteten „Klangräder“ gratis zur Verfügung. Landesrätin Bohuslav zeigte sich sehr interessiert und genoss sichtlich eine kleine Radtour durch Bad Schönau und den zu dieser Zeit in voller Blütenpracht stehenden Kurpark. Neben Vertretern der Kulturabteilung des Landes NÖ und Festivalverantwortlichen, waren auch

Landtagsabgeordneter Ing. Franz Rennhofer sowie die Bürgermeister der Nachbargemeinden Krumbach und Hochneukirchen nach Bad Schönau gekommen. In Vertretung des Herrn Bürgermeisters konnte Vbgm. Feri Schwarz ein kleines Erinnerungspräsent in Form eines „Buckelkorbes“ überreichen. Abschließend noch ein herzliches Danke für die sehr gute Zusammenarbeit an Herrn Pfarrer Kurt Neuling, der das Konzert in der Wehrkirche zu einem wahren Genuss werden lies und an Johannes Geier, der kostenlos den Verleih und die Unterstellung der „Klangräder“ organisierte.

Vbgm. Feri Schwarz



## 4. Gemeinde - SENIORENAUSFLUG

**Der Gemeinderat lädt alle Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde  
zu unserem diesjährigen**

# **Gemeinde - Seniorenausflug**

**am Montag, dem 29. Oktober 2007**

**recht herzlich ein.**

### **Programm:**

#### **Abfahrt:**

- |                  |  |
|------------------|--|
| <b>10.00 Uhr</b> | Nach <b>Schlosshof</b> .   |
| <b>12.00 Uhr</b> | <b>Mittagessen im Kaiserlichen Festschloss Hof.</b>  |
| <b>14.30 Uhr</b> | <b>Schlossführung,</b><br>anschließend Weiterfahrt nach <b>Parndorf</b> , Besichtigung des Einkaufszentrums<br><b>Mc Arthur Glen Designer Outlet Parndorf.</b> |
| <b>17.30 Uhr</b> | Gemütlicher Ausklang beim <b>Heurigen Bruckner Hof in Gainfarn.</b>  |

#### **Abfahrt:**

10.00 Uhr vor dem Gemeindehaus.

#### **Anmeldung und Platzreservierung:**

bis **spätestens Donnerstag, 25. Oktober 2007** am Gemeindeamt (02646/8284).

Auch heuer übernimmt die Gemeinde wieder alle Kosten.

Es würde uns freuen, Sie bei diesem Ausflug begrüßen zu können.

***Ihr Bürgermeister und die Gemeinderäte  
der Kurgemeinde Bad Schönau.***

## 5. FREIWILLIGE FEUERWEHR BAD SCHÖNAU

Informationen aus  
dem Feuerwehr-  
wesen



### ERFOLG BEI LEISTUNGSBEWERB

Andere Bundesländer scheinen für unsere Bewertungsgruppe ein gutes Pflaster für ein erfolgreiches Abschneiden bei Leistungsbewerben zu sein.

Konnte im vorigen Jahr beim Nassbewerb (Löschangriff mit Wasserförderung) in Loipersdorf/Burgenland der erste Platz erreicht werden, so war es am 18.08.2007 beim Bewerb in Bad Blumau/Steiermark soweit:



In der Gästeklasse konnten sowohl im Bewerb Bronze (Einteilung der Mannschaft bereits festgelegt) als auch im Bewerb in Silber (Einteilung der Mannschaft wird unmittelbar vor dem Bewerb ausgelost) Spitzenplätze und damit Auszeichnungen mit Pokalen erreicht werden.



Dass die Gruppe in der Besetzung LM PETZ Josef, OFM SCHUH Michael, OFM BADER Hannes, OFM KONLECHNER Hermann jun., FM BERNSTEINER Michael, FM FRIES Tho-

mas, FM RIEGLER Andreas, PFM KONLECHNER Martin und PFM PETZ Christian diesen Erfolg dementsprechend feierte, war zu verstehen.

Seitens des Kommandos herzliche Gratulation zur erfolgreichen Teilnahme an diesem Bewerb sowie Danke für die Einsatzbereitschaft bei den Übungen und Bewerben.

### OKTOBERFEST 2007

Das heurige Oktoberfest wird dieses Mal wieder durch die FF Bad Schönau organisiert. Da wir heuer unser 110-jähriges Bestandsjubiläum feiern, haben wir uns ein besonderes Programm überlegt.

Zum Ersten haben wir eine neue Tragkraftspritze (TS) „Rosenbauer Fox“ angekauft, mit der wir unsere Einsatzkraft weiter stärken können. Unsere alte TS (Baujahr 1972) hat bereits einige Jahrzehnte sehr guten Dienst geleistet, jedoch kann sie mit den Anforderungen der heutigen Zeit nicht mehr mithalten. Die letzten Übungen haben gezeigt, dass punkto Leistungsstärke immer wieder große Probleme aufgetreten sind. Bei Übungen und Einsätzen mit anderen Feuerwehren konnte unser Gerät nicht mehr zum Einsatz gebracht werden, da sie auf Grund der schwachen Förderleistung nicht mit den modernen Geräten der anderen Wehren kompatibel war. Die Segnung dieser TS wird am Sonntag, den 28.10.2007, im Rahmen der Hl. Messe vorgenommen.

Zum Zweiten haben wir ein attraktives musikalisches Programm zusammengestellt:

Freitag, 26.10.2007: „Soundsturm“

Samstag, 27.10.2007: „Die Aspanger“

Sonntag, 28.10.2007:

Hl. Messe, Segnung TS durch unseren Herrn Pfarrer Hw.GR Kurt Neulinger; danach Fröhschoppen mit dem MV Bad Schönau.

Ab 13.00 Uhr unterhalten Sie vorerst „Die Chaoten auf Achse“, bevor um 14.00 Uhr der aus dem Fernsehen bekannte **Marc Pircher** seinen großen Auftritt bei unserem Oktoberfest absolviert. Zum Abschluss unseres Festes spielen wieder „Die Chaoten“ auf.

Hinweis NÖ-Jugendschutzgesetz: An Jugendliche unter 16 Jahren wird kein Alkohol ausgeschenkt – es besteht AUSWEISPFLICHT!!!!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!

Unsere Feuerwehr im Internet:  
[www.ff-badschoenau](http://www.ff-badschoenau)

## 6. `s Schönauer Dorfgsangl

### 's SCHÖNAUER DORFGSANGL

Das Jahr 2007 war hauptsächlich geprägt von Auftritten mit unserem Programm „Gsungen und gspüt“ in unseren Gasthäusern und Hotelbetrieben. Gemeinsam mit dem Bläserquartett „Schönauer Dorfblos“, dem Gitarren-/Flötentrio „Saitenpfiß“ sowie Riegler Andreas oder Schuh Stefan auf ihrer Steirischen Harmonika gestalten wir ein buntes Programm mit viel Musik und Gesang, aber auch mit Texten und kleinen Sketches.

Die rund 90 Minuten Programm wurden bisher vom Publikum sehr gut angenommen und mit viel Applaus bedacht. Der nächste Termin steht bereits fest:

**Samstag, 13. Oktober 2007, 19.30 Uhr –  
Hotel Weber!!!**

Darüber hinaus haben wir im Jahr 2007 einige Hl. Messen gestaltet und gemeinsam mit dem Jugendchor Bad Schönau bei einer Hochzeit in Krumbach gesungen.

Ausgenommen die Faschingszeit und zwei Wochen im August wurde das ganze Jahr hindurch jeweils am Dienstag geprobt, um ein umfangreiches, abwechslungsreiches Liederprogramm darbieten zu können.

Bis zum Jahresende sind bereits weitere Auftritte fixiert - besonders hinweisen möchten wir jedoch auf unseren Adventmarkt vor der Pfarrkirche am Samstag, den 08.12.2007.

#### Ausflug:

Am Sonntag, den 01.09.2007, unternahmen wir bei angenehmen Wetterverhältnissen unseren jährlichen Chorausflug.

Unsere Reise führte uns diesmal nach Krems, dann mit dem Schiff durch die Wachau nach Melk und wieder zurück nach Krems.



Zum Ausklang unseres geselligen und gemütlichen Ausfluges besuchten wir einen Heurigen in Leobersdorf.

Dieser jährliche Ausflug ist ein kleines Dankeschön an die Chormitglieder für die Probearbeit und die gelungenen Auftritte.

### VORANKÜNDIGUNG:

Im Jahr 1997 wurde in Bad Schönau der „Gemischte Chor Bad Schönau“ gegründet. Dieser wird in weiterer Folge seit 2005 unter dem Namen „'s Schönauer Dorfgsangl“ geführt. Aus Anlass des 10-jährigen Bestehens veranstalten wir am

**SAMSTAG, 24. NOVEMBER 2007, 19.30  
UHR, GASTHOF KODER,**

ein **Jubiläumskonzert** mit Gästen wie dem „Pinggauer Viergsang“ und den „Flotten Drei“!!! Es würde uns freuen, Sie bei diesem Konzert begrüßen zu dürfen!

### Herzliche Einladung zum

# Pfarrfest

**am 30. September 2007**

**10.00 Uhr Heilige Messe  
in der Marienkirche.**

**Anschließend Feierlichkeiten und  
gemütliches Beisammensein im  
Pfarrheim.**

Musikalische Umrahmung:  
Musikverein Bad Schönau  
und `s Schönauer Dorfgsangl.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt!

*Der Pfarrgemeinderat freut  
sich über Ihr Kommen.*



## 7. Jugendgruppe Bad Schönau

### JUGENDGRUPPE BAD SCHÖNAU

Alfi: +43 664 - 46 08 034  
Alter: 6 bis 16 Jahre  
Heimabend jeden ersten  
Donnerstag im Monat im  
Feuerwehrhaus von 18h - 19h



Im Juni verbrachten wir ein Wochenende im Burgenland in der Nähe von Bernstein. An diesem Wochenende war der so genannte „Kids-day“. An diesem Tag durften Kinder an Funkstationen mit anderen Kindern oder Funkern auf der ganzen Welt Verbindung aufnehmen.



Unsere Funkstation beim Panoramablick, Nähe Bernstein

Natürlich unter Aufsicht eines staatl. geprüften Funkers. Zuerst wurde die Anlage aufgebaut und dann die Antenne zwischen den Bäumen gespannt. Da waren unsere Kletterkünste gefordert.



Hubert und Alexander sind schon richtige Profi

Unsere weiteste Verbindung war Brasilien. Doch auf Grund unserer bescheidenen Englischkenntnisse war die Verbindung nur von kurzer Dauer. Zum Schluss erreichten wir eine

Klosterschule in Vorarlberg mit der lange geplaudert wurde.

Die erste Ferienwoche verbrachten wir wieder an unserem Gösselsdorfer See. Diesmal war uns das Wetter hold und wir verbrachten eine schöne Woche in unserem Zeltlager.



Unser Indi ist immer dabei

Unsere Bergfahrt im August ging aufs Stuhleck. Dort hatten wir das Glück bei einem Modellfliegertreffen dabei zu sein. Es war interessant wie die Piloten ihre Modelle steuerten. Nachdem wir eine Zeitlang zugesehen haben wanderten wir weiter zur Pretulalpe. Unterwegs kamen



Zwischen Stuhleck und Pretulalpe

wir bei einem kleinen See vorbei wo eine Rast eingelegt wurde.

Ab September finden wieder Heimabende statt und einmal im Monat eine Fahrt. Einen guten Schulanfang wünscht Euch allen

Alfred Obermayer, Jugendleiter

## 8. HALLENTENNIS IN BAD SCHÖNAU

**Wintersaison 2007/2008**  
**01.10.2007 bis 30.4.2008**

Zeit	Einzelstunde	Block (11 Std.)	Abo	Schüler und Studenten bis 25 Jahre		
				Einzel	Block	Abo
<b>MO-FR.</b> 06.00-16.00	€ 11,--	€ 110,--	€ 210,--			
16.00-21.00	€ 17,--	€ 170,--	€ 380,--			
ab 21.00	€ 11,--	€ 110,--	€ 210,--			
<b>SA/SO</b> 06.00-09.00	€ 11,--	€ 110,--	€ 210,--			
09.00-19.00	€ 18,--	€ 180,--	€ 400,--			
ab 19.00	€ 14,--	€ 140,--	€ 260,--			
<b>MO-FR</b> 06.00-18.00				€ 11,--	€ 90,--	€ 190,--
<b>SA/SO</b> 12.00-18.00				€ 11,--	€ 90,--	€ 190,--

Im Preis sind €0,73 Lichtkosten pro Stunde enthalten!

**ABSAGE:** Mindestens 1 Woche vorher  
**RESERVIERUNG:** Gesundheitsresort Königsberg Bad Schönau, Tel.: 02646/8251-0  
**ZAHLUNG:** Für UTC-Bad Schönau Mitglieder ABOS bis 14 Tage nach Rechnungserhalt.  
Für Nichtmitglieder wie gehabt.

UTC-Bad Schönau Mitglieder erhalten auf alle Preise 10% Ermäßigung.

## 9. BILDUNGSBERATUNG in der Buckligen Welt

Seit nunmehr einem Jahr bietet die mobile **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH** allen Interessierten in der Gemeinsamen Region Bucklige Welt die Möglichkeit, sich **kostenfrei** und **anonym** zu Aus- und Weiterbildungsfragen sowie über entsprechende Fördermöglichkeiten zu informieren.

Um der weiterhin steigenden Nachfrage zu entsprechen, werden auch im Herbst 2007 wieder Beratungstermine vor Ort angeboten. Ihr mobiler Bildungsberater, Herr Wolfgang Grohs, steht Ihnen dabei auch weiterhin als kompetenter Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

**Folgende Beratungsorte und Termine wurden mit den Gemeindeverantwortlichen der Gemeinsamen Region Bucklige Welt vereinbart:**

Gemeindeamt Krumbach: 21.09., 19.10.07 und 16.11.07, 13:00 bis 17:00 Uhr

Gemeindeamt Grimmenstein: 24.09. und 03.12.07, 14:00 bis 17:30 Uhr

Darüber hinaus besteht seit kurzer Zeit auch die Möglichkeit einer individuellen Terminvereinbarung im neuen Büro der **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH**, im Gemeindeamt Enzesfeld Lindabrunn.

Um einen reibungslosen Ablauf ohne lange Wartezeiten zu ermöglichen, melden Sie bitte Ihren Wunschtermin an. Telefonisch unter **0650-294-1234** oder per E-Mail an [bildungsberatung@noe-lak.at](mailto:bildungsberatung@noe-lak.at).

Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Grohs gerne telefonisch zur Verfügung. Oder besuchen Sie uns im Internet unter:

[www.bildungsberatung-niederoesterreich.at](http://www.bildungsberatung-niederoesterreich.at).

**BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH** wird im Rahmen des Forum Erwachsenenbildung NÖ vom Land Niederösterreich und dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur finanziert. Weitere Unterstützung erfolgt durch die verantwortlichen Gemeindegremien und Bildungseinrichtung

## 10. Verein Lebenslicht

### Familientreffen in Bad Schönau am 11. August 2007.



Der Verein Lebenslicht lädt jährlich Familien mit Kindern und Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf zu einem Treffen ein um einander kennen zu lernen und Erfahrungen austauschen zu können. Heuer fand dieses Treffen zum ersten Mal in Bad Schönau statt. Der USC Bad Schönau stellte dafür die Sportanlage im Kurpark zur Verfügung. Dafür ein recht herzliches Dankeschön! Von Bad-Schönauer Mitgliedern des Vereins Lebenslicht wurde ein gemütlicher Nachmittag arrangiert. Angehende Kindergartenpädagoginnen gestalteten ein tolles Animationsprogramm für die Kinder.

Obmann Josef Heißenberger konnte neben zahlreichen betroffenen Familien aus der Region auch Primar Dr. Trimmel (KH Wr. Neustadt), der selbst ein Kind mit Down-Syndrom hat, und unseren Herrn Bgm. Robert Prosegger begrüßen.



Es war für alle ein gelungener Nachmittag mit fröhlichen Kindern.

Der Verein Lebenslicht hat in Krumbach eine Tageswerkstätte für Menschen mit besonderem Förderbedarf errichtet und hat sich als Aufgabe gesetzt, betroffene Familien aus der Region zu

unterstützen. In der Tageswerkstätte sind noch Betreuungsplätze frei.



### Kontaktadressen:

Verein Lebenslicht, Josef Heißenberger  
Prägart 11, 2851 Krumbach  
02647/42 767 oder 0676/66 53 914  
[heissenberger.josef@aon.at](mailto:heissenberger.josef@aon.at)

oder

**Caritas Behinderteneinrichtungen: 01/878 12**  
oder bei einem Ihnen bekannten Vereinsmitglied

Pflegezentrum Bucklige Welt



### Zu vermieten:

**Im Caritas Pflegezentrum Bucklige Welt  
„Haus Johannes der Täufer“  
steht ein kleines voll ausgestattetes und  
möbliertes Cafe  
zur Vermietung frei.**

Nähere Informationen erhalten Sie von:

Fr. DGKS Ulrike Schabauer  
Leiterin des Pflegezentrums  
2860 Kirchschatz, Dr. Bruno Schimetschek-  
Platz 1  
Tel. 02646/27074, Mobil 0664/848 26 08  
Email: [uschabauer@caritas-wien.at](mailto:uschabauer@caritas-wien.at)





## Menschen. Leben. Bis zuletzt.

**„Nicht dem Leben mehr Tage hinzufügen, sondern den Tagen mehr Leben geben.“**

Cicely Saunders, Gründerin des 1. Hospizes 1967

Hospiz bedeutet schwer – und unheilbar kranken Menschen ein würdiges Leben bis zuletzt zu ermöglichen. Bestmögliche Lebensqualität ist unser Ziel.

### **Wir begleiten**

Betroffene und auch Angehörige - wir leisten auch Trauerarbeit

### **Wir nehmen uns Zeit**

für Gespräche, sind einfach für Sie da

### **Wir betreuen**

ungeachtet von Nationalität, politischer Überzeugung, Religion, finanzieller Situation

### **Wir beraten**

über palliativpflegerische Maßnahmen, Patientenverfügung

### **Wir arbeiten zusammen**

mit den HausärztInnen, Krankenhäusern, Seniorenpflegeheimen, allen Pflegedienstleistern

Die Hospizbegleitung wird von speziell ausgebildeten Ehrenamtlichen getragen, die in ein Netz hauptamtlicher MitarbeiterInnen eingebunden sind.

Die Hospizangebote der Caritas sind für Kranke und Angehörige kostenlos.

### **DGKS Michaela Walla**

Koordinatorin mobiles Hospiz Bucklige Welt  
Tel.: 0664/829 44 80

### **DGKP August Rosenkranz**

Leitung mobiles Palliativteam Wr. Neustadt  
Tel.: 0664/ 526 82 41



## Energieverluste aufdecken, Heizkosten sparen!

Sie möchten für's Heizen nicht mehr zahlen als nötig? Sie wollen beim Umbau oder der Sanierung Ihres Hauses gezielt vorgehen? Oder einfach sicher sein, dass an Ihrem Neubau alles einwandfrei gedämmt ist? Dann kann Ihnen das EVN Service **Thermografie** entscheidend weiterhelfen.

### **Bis 50% weniger Heizkosten**

Oft entweicht kostbare Raumwärme durch undichte Stellen in der Gebäudehülle (z.B. Fenster, Türanschlüsse, Balkone), die mit freiem Auge nicht erkennbar sind. Die Folgen: hohe Heizkosten, ungemütliches Raumklima und mitunter sogar gesundheitliche Gefahren durch Schimmelbildung an den Wänden. Eine spezielle Infrarotkamera macht diese Wärmeverluste sichtbar. So können Sie gezielt und kostensparend sanieren. Heizkosteneinsparungen von bis zu 50 % sind dabei möglich.

### **So funktioniert's**

Jedes Objekt sendet – für das menschliche Auge unsichtbare – Wärmestrahlen aus.



Unsere Spezialkamera wandelt diese in Bilder, sogenannte Thermogramme, um. Die unterschiedliche Färbung von warmen und kühlen Stellen macht Mängel auf einen Blick sichtbar:

- ▶ unzureichende Wärmedämmung,
- ▶ undichte Stellen, an denen warme Luft austritt, sowie
- ▶ Wärmebrücken mit extrem hohen Energieverlusten.

Mit der Thermografie-Messtechnik können sogar Lecks in Wasserleitungen oder Heizungsrohren aufgespürt werden – und das ganz ohne Stemmen oder Bohren!

### **Thermografie jetzt nutzen**

Optimale Ergebnisse erzielt die Thermografie bei Dunkelheit und einem Temperaturunterschied von mindestens 15 °C. Die beste Zeit für einen Thermografie-Check ist daher in den frühen Abend- bzw. Morgenstunden während der Heizsaison von Anfang Oktober bis Ende April – also genau jetzt.

### **Lassen Sie sich beraten**

Ihr EVN Energieberater informiert Sie gerne über alle Details und Möglichkeiten:

- ▶ in Ihrem EVN Kundenzentrum,
- ▶ am EVN Service-Telefon 0800 800 100
- ▶ oder online auf [www.evn.at](http://www.evn.at).

**EVN – Immer für Sie da!**

## NÖ Tage der offenen Ateliers 2007

**Am 20. und 21. Oktober steht ganz Niederösterreich im Zeichen der Bildenden Kunst: Mehr als 700 Teilnehmer öffnen ihre Pforten für das Publikum. Ein Projekt der Kulturvernetzung NÖ.**

Bei den ‚NÖ Tage der offenen Ateliers‘ stehen Niederösterreichs bildende und angewandte Kunst- und Kulturschaffende im Rampenlicht. Mehr als 700 Mitwirkende öffnen zwei Tage lang ihre Ateliers, Galerien und Kunsthandwerkstätten und bieten Interessierten die Möglichkeit, mit Kunst und Handwerkskunst in Tuchfühlung zu gehen. Die NÖ Tage der offenen Ateliers laden interessierte Besucher zu einer künstlerischen Entdeckungsreise und bieten eine hervorragende Gelegenheit, mit den Kunstschaffenden in direkten Kontakt zu treten, ihnen bei der Arbeit über die Schulter zu blicken und die Freude an der eigenen Kreativität zu entdecken. Erstmals werden sich auch alle zehn NÖ Malakademien in diesem Rahmen der Öffentlichkeit präsentieren. Im vergangenen Jahr konnten die Tage der Offenen Ateliers rund 50.000 Besucher begrüßen.



**Kulturlandesrätin Petra Bohuslav** freut sich über die kontinuierlich wachsende Akzeptanz des Kunstprojektes: „Die NÖ Tage der offenen Ateliers haben einen hohen Stellenwert für das niederösterreichische Kulturleben. Mit ihrer Arbeit tragen die bildenden und angewandten Kunstschaffenden zur kulturellen Nahversorgung im Land bei und leisten einen unschätzbaren wertvollen Beitrag zu mehr Lebensqualität der in den Regionen lebenden Menschen.“

**Josef Schick**, Geschäftsführer der Kulturvernetzung NÖ, freut sich über steigende Besucherzahlen und das nach wie vor wachsende Interesse von Künstlern an der Teilnahme: „Wesentlich für die hohe Akzeptanz ist, dass sowohl Freunde und Bekannte aus der Nachbarschaft als auch Ausflugs- und Kurzurlauber optimal angesprochen und für eine künstlerische Entdeckungsreise durch Niederösterreich begeistert werden können.“

Die Kulturvernetzung NÖ führt die NÖ Tage der offenen Ateliers in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Kultur und Wissenschaften des Amtes der NÖ Landesregierung seit 2003 durch. Das Ziel: allen bildenden Künstlern in Österreichs größtem Bundesland eine Plattform und somit die Möglichkeit zu bieten, sich zeitlich konzentriert einem kunstinteressierten Publikum vorzustellen.

**Gratis-Broschüren mit allen Details zu den teilnehmenden Künstlern können bei der Kulturvernetzung Niederösterreich ab September angefordert werden: T: 02572/20 250, [office@kulturvernetzung.at](mailto:office@kulturvernetzung.at)**  
Alle Informationen zu den teilnehmenden Künstlern sind auch im Internet abrufbar, und zwar unter [www.kulturvernetzung.at](http://www.kulturvernetzung.at)

## Kostenlose RIZ Gründerberatung!



Die Gründer-Agentur  
für Niederösterreich.

**Bis zu 3 Jahre begleitet das RIZ im Bedarfsfall alle Unternehmensgründer. Angeboten wird der Service niederösterreichweit. Zusätzlich zu bedarfsgerechter und individueller Beratung stehen jedem Gründer eine kostengünstige Infrastruktur sowie die Vorteile eines weitläufigen Netzwerkes zu allen landesnahen Institutionen zur Verfügung.**

Als persönliches Coaching verstehen die RIZ-Berater den neuen Service: „Gerade in der Startphase ist eine genaue Planung vorteilhaft. Und da jede Gründungssituation anders ist, nehmen wir uns für jeden einzelnen Gründer ausgiebig Zeit. Wir helfen Gründern z.B. bei der Erstellung eines Unternehmenskonzeptes, wir beraten sie bei gewerblichen und finanziellen Fragen, nicht zu vergessen, natürlich auch in Förderungsangelegenheiten. Auch in Standortfragen können wir weiterhelfen“, erklärt RIZ-Beraterin Doris Lackner-Schatek.

In ganz Niederösterreich gibt es 16 RIZ-Standorte: 7 Gründerzentren, in denen Büro- und Produktionsflächen für die Gründer zur Vermietung stehen, und 9 Beratungsbüros. Die RIZ-Berater sind nicht nur in den jeweiligen Standorten anzutreffen, sondern auch aktiv in den Regionen unterwegs.

Für persönliche Terminvereinbarungen kontaktieren Sie den RIZ-Berater Ihrer Region:

**Doris Lackner-Schatek; Tel.: 0676 / 88 326 1206; [lackner-schatek@riz.co.at](mailto:lackner-schatek@riz.co.at); [www.riz.at](http://www.riz.at)**

## SIZILIEN – Vulkane-Tempel-Dolce Vita

### Live-Diashow von Antonella und Walter Strobl

Nach ihrem Abenteuer Kanaren - der ungewöhnlichen Reise mit dem Wohnmobil auf die Kanarischen Inseln - wählten die 2 Weltenbummler aus Krumbach Sizilien als Reiseziel. Auch bei dieser 6-wöchigen Fotoreise wieder mit an Bord, ihre Tochter Birgit.

Schon Goethe war von Vielfalt der größten Mittelmeer-Insel fasziniert. Und auch heute noch bezaubert Sizilien seine Besucher mit malerischen Buchten und goldgelben Stränden, tiefen Schluchten, steilen Felsen und den aktivsten Vulkanen Europas.

Zu den landschaftlichen Schönheiten reihen sich architektonische Meisterwerke der verschiedensten Völker und Epochen. All diese Eindrücke, sowie die Begegnung mit der südländischen Gastfreundschaft machen Sizilien zu einem der eindrucksvollsten und interessantesten Reiseziele Europas.

Höhepunkte ihrer neuesten Diashow sind ein Stadtrundgang durch die pulsierende Hauptstadt Palermo – der Dom von Monreale – die Besteigung des Ätna, des größten Vulkans Europas – die antiken Stätten Syrakus, Agrigento, Selinunte und Segesta – das Weinanbaugebiet Marsala und die Meer-salinen der Laguna Stagnone – die Nacht auf dem Vulkan Stromboli – die unberührten Küsten und traumhaften Badestrände von San Vito lo Capo - die mattanza auf der Insel Favignana, die Jagd nach dem Thunfisch, nach einer alten arabischen Methode.



**Zusätzlich präsentiert, an diesem Abend, der Maler Francesco da Piri seine Bildimpressionen von Sizilien.**

**Buffet: „Sooo gut schmeckt die Bucklige Welt“**

### GEWINNSPIEL

**Hauptpreis: Eine Wohnmobilreise im Wert von 1000 Euro gesponsert von der Firma [www.Luckerbauer.at](http://www.Luckerbauer.at).**

**Sonntag, 18. November - 16:00 Uhr  
Bad Schönau, Kultursaal im Pfarrheim.**

Audivision STROBL, Kaiserriegl 4, 2851 Krumbach, [audivision@utanet.at](mailto:audivision@utanet.at), [www.audivision.at](http://www.audivision.at)

**aufhOHRchen - Sänger- und Musikantentreffen mit Sepp Forcher  
im Passionsspielhaus in Kirchschatz in der Buckligen Welt, 6. Oktober 2007, 20.00 Uhr**



**volkskultur | niederösterreich**



*Sepp Forcher*

Volksmusik vom Feinsten wird am Samstag, den 6. Oktober 2007, um 20.00 Uhr, im Passionsspielhaus in Kirchschatz in der Buckligen Welt geboten. Auf Einladung der VOLKSKULTUR NIEDERÖSTERREICH und der NIEDERÖSTERREICHISCHEN VERSICHERUNG werden die besten Sänger und Musikanten aus allen Landesvierteln aufspielen: Der Sommerreiner Viergesang, die Weinviertler Kirtagsmusik, die Familienmusik Zehetner, D'Schlofhaumbuam, Laxblech und dem Wachauchor Spitz. Ergänzt wird das abwechslungsreiche Programm durch Ständchen aus der Region: gebracht von Putz & Stingln, dem Pöllauberger Vierkant, Quadra Buckliga und vielen anderen.

**Durch den Abend führt in gewohnt souveräner Art Sepp Forcher. Information und Kartenbestellung unter: VOLKSKULTURNIEDERÖSTERREICH - Schlossplatz 1, 3452 Atzenbrugg, Tel.: 02275 4660, Fax: 02275 4660 27 [office@volkskulturnoe.at](mailto:office@volkskulturnoe.at), [www.volkskulturnoe.at](http://www.volkskulturnoe.at)**



## LOGOPÄDISCHE PRAXIS

in Bad Schönau  
Kurhausstraße 8

(in den Räumlichkeiten der  
Mutterberatung)

**Tel: 0660 / 213 11 23**



**Nina Ziggerhofer**

**Kernaufgaben** in der Logopädie sind die **Prävention, Beratung, Untersuchung, Diagnose und Therapie** von Störungen und Behinderungen der Sprache, des Sprechens, der Atmung, der Stimme, der Mundfunktionen, des Hörvermögens und der Wahrnehmung, die bei allen Altersgruppen auftreten können.

### Therapieschwerpunkte:

Lautbildungsfehler  
Probleme bei der Aussprache (Wortschatzdefizite, Grammatik,...)  
Sprachentwicklungsverzögerung  
unterstützende Therapie bei Zahnfehlstellungen (Zahnregulierung)  
Stimmstörungen (Heiserkeit, Fremdkörpergefühl im Hals, eingeschränkte Leistungsfähigkeit der Stimme,...)  
Muskelfunktionsstörungen im Gesicht  
Hörstörungen  
Lippen-Kiefer-Gaumenspalten  
Down-Syndrom..... u.v.m.

### Persönliches:

- Dreijährige Ausbildung an der Akademie für den logopädisch-phoniatrisch-audiologischen Dienst am AKH Wien
- Diplomierung mit ausgezeichnetem Erfolg
- Praktische Erfahrungen:
  - HNO-Abteilung KH Wr. Neustadt, Wilhelminenspital, KH Lainz
  - St. Anna Kinderspital
  - Neurologische Abteilung KH Wr. Neustadt, Hohegg, Laab im Walde
  - Kinderambulatorium Neunkirchen
  - Logopädische Praxis
- Berufliche Tätigkeit:
  - HNO-Abteilung St. Anna Kinderspital
  - Neuroth Kinder-Akustik
  - Kinderambulatorium Neunkirchen

Weil auch Ansprüche größer werden.

# GROW UP 2007-2

\*\*Grow up: Wachsen

Nur vom 10. September bis 16. November 2007!

Das neue Kombiprodukt:

Bereits ab € 5.000,- möglich.

50 % auf **Raiffeisen-Wachstumsländer-Garantiefonds**,  
Laufzeit 7 Jahre

50 % auf **Raiffeisen-Vermögens-Sparbuch**  
**6,00% - 6 Monate** garantiert.

Sicherheit durch Sparbuch und Kapitalgarantie.

**Ertrag.Garantie**

**6,00%**

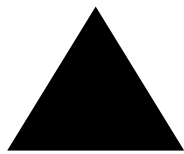
Die überlegene Kombination von  
Vermögenssparbuch und Raiffeisen Garantiefonds

Wir informieren Sie gerne!

Meine Bank in Bad Schönau

**Raiffeisenbank**  
**NÖ-Süd Alpin**



**ACHTUNG!**Zivildschutz in  
ÖSTERREICH

# Für Ihre Sicherheit Zivildschutz-Probealarm

am Samstag, 6. Oktober 2007, zwischen 12.00 und 13.00 Uhr

Liebe Gemeindebürger!

*Der Schutz des Menschen ist vorrangiges Ziel des Zivildschutzes. Mit dem Zivildschutz möchte der Staat seinen Bürgern helfen, Katastrophen und Notsituationen bestmöglich zu bewältigen. Wesentliche Voraussetzung dafür ist ein funktionierendes Warn- und Alarmsystem. Der angekündigte Probealarm dient zur Überprüfung dieses Systems. Nachfolgend finden Sie die einzelnen Signale beschrieben. Die Sirensignale sind in den regionalen Telefonbüchern (große Telefonbücher der einzelnen Bundesländer) abgedruckt.*

*Wir sind stets um die Sicherheit unserer Bürger bemüht!**Ihre Gemeindeverwaltung*

## Bedeutung der Warn- und Alarmsignale im Katastrophenfall

### Warnung

**3 Minuten***gleichbleibender Dauerton***Herannahende Gefahr!** Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

### Alarm

**1 Minute***auf- und abschwellender***Gefahr!** Schützende Räumlichkeiten (Bereiche) aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

### Entwarnung

**1 Minute***gleichbleibender Dauerton***Ende der Gefahr!** Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.

Das beste Alarmsystem nützt wenig, wenn nicht jeder Einzelne Vorsorgen für seine persönliche Sicherheit trifft. Stellen Sie sich vor, am 6. Oktober heulen die Sirenen nicht zur Probe, sondern aus einem echten Anlass, z. B. nach einem Atomunfall? Was wäre dann? Sind Sie dafür gerüstet?

### Der NÖ. Zivildschutzverband ein kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Umfangreiche Information zum Zivil- und Selbstschutz finden Sie auf unserer Homepage <http://www.noezsv.at> oder am Servicetelefon des Öst. Zivildschutzverbandes Tel.Nr. 0810/006306.

Bei uns erhalten Sie konkrete Angaben über richtiges Verhalten bei Unfällen und Katastrophen.

Wir freuen uns über jeden Kontakt und stehen gerne zur Verfügung:  
NÖ. Zivildschutzverband, 3430 Tulln, Minoritenplatz 1,  
telefonisch unter 02272-61820 mittels Fax unter 02272-61820-13 oder mittels E-Mail unter  
[noezsv@noezsv.at](mailto:noezsv@noezsv.at)

**SICHERHEIT BEGINNT IM KOPF • RICHTIG DENKEN • RICHTIG HANDELN**